

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 88

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^e Semester
Aussland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an 10 fr. 6
2^e semestre
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Preis des numéros 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts die funfspaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés
Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiserte. — Handel und Industrie Amsterdams im Jahre 1910. — Warenverzollung in den Vereinigten Staaten. — Wöchentlich verschiedene Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (757)
Gemeinschuldner: Stähli, Rudolf, mech. Schreinerei, in Oberuzwil.
Datum der Konkursöffnung: 28. März 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. April 1911, nachmittags 5 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Uzwil.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Mai 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (766)
Gemeinschuldner: Müller-Brändle, Isidor, Kaufhaus, in Wil.
Datum der Konkursöffnung: 5. April 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. April 1911, vormittags 10 Uhr, im «Schweizerhof», in Wil.
Eingabefrist: Bis zum 15. Mai 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (755)
Succession répudiée Robert-Tissot, Charles, quand vivant fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, Rue de la Paix n° 33.
Date de l'ouverture de la liquidation: Le 27 mars 1911.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 12 avril 1911, à 9 heures du matin, à l'Hôtel de ville de La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 18 avril 1911.
Les créanciers qui ont déjà produit au bénéfice d'inventaire, sont dispensés de le faire à nouveau.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (761)
Failli: Vallotton, Gustave à Granges.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 avril 1911.
Première assemblée des créanciers: 18 avril 1911, à 2 heures de l'après-midi, à la nouvelle maison d'école, à Sierre.
Délai pour les productions: 8 mai 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation (B.G. 249, 250 u. 251) (L.P. 249, 250 et 251)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force d'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Hinterlegungsschein vom 27. Oktober 1903 über die Lebensversicherungspolice Nr. 119434 auf die Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft, zugunsten des Herrn Albrecht Blaser, Zuckerbäcker in Aarberg, wird hiermit kraftlos erklärt. (W. 564)
Nidau, den 5. April 1911.
Der Gerichtspräsident: **Fr. Tschanz.**

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites (B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die an in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Ansprüche machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erteilt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (731)
Gemeinschuldner: Bachmann-Landis, Jakob, Baumwollspinnereibesitzer, in Richterswil.
Anfechtungsfrist: Bis 18. April 1911, beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Horgen, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (760)
Gemeinschuldnerin: Internationale Mono-Gesellschaft A. G., in Winterthur.
Anfechtungsfrist: Bis 18. April 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Schwyz Konkursamt Arth (746)
Gemeinschuldner: Kamar, Al. Sohn, Getreidehandlung, in Goldau.
Anfechtungsfrist: Bis 19. April 1911.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Stans (734)
Gemeinschuldner: Ziegler, Josef, Kalkfabrik, in Rozloch, Gemeinde Ennetmoos.
Anfechtungsfrist: Vom 10. bis 20. April 1911, beim Konkursgerichte Nidwalden.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (750)
Gemeinschuldner: Vigier, Raoul, Franzen sel. von Solothurn, in Subingen, eingetragen unter der Firma R. Vigier, Uhrenfabrik in Herzogenbuchsee.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. April 1911.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont (732)
Failli: Frano, Victor, Reu Antoine, aubergiste, à Romont.
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 avril 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (768)
Gemeinschuldner: Kuhn, Max, in Basel.
Anfechtungsfrist: Bis 18. April 1911, beim Konkursamt in Basel-Stadt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (735)
Gemeinschuldner: Zaetta, Anton, Bauunternehmer, Jahnstrasse 4, in St. Gallen.
Anfechtungsfrist: Vom 9. bis 18. April 1911.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (736)
Gemeinschuldner: Dams & Zarnke, Kaufleute, in Davos-Platz.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. April 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (756)
Failli: Dénéreaz & Bonvin, à Montreux.
Délai pour intenter action en opposition: 18 avril 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Châtelain d'Oex (742)
Failli: Société des Tuileries de Rougemont, à Rougemont (Société anonyme par actions).
Délai pour intenter l'action en opposition: 18 avril 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (767)
Gemeinschuldnerin: Frau Pfister, Marie, geb. Vohrer, Ehefrau des Robert Pfister, von Tuggen (Kt. Schwyz), Holz- und Kohlenhandlung, am Limmatquai Nr. 34, in Zürich.
Datum der Konkursöffnung: 8. März 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. April 1911, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse Nr. 22, in Zürich.
Eingabefrist: Bis 12. Mai 1911.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (741)
Gemeinschuldner: Zbinden Christian, Christens sel. von Wabern, Zimmermeister in Bümpfuz.
Datum der Konkursöffnung: 8. März 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. April 1911, nachmittags 2^{1/2} Uhr, im Amthaus in Bern, II. Stock, Zimmer Nr. 23.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Mai 1911.

Kt. Bern Konkurskreis Laupen (744)
Gemeinschuldner: König, Christian, Tabak- und Zigarrenfabrikation, in der Salzweid, Gemeinde Mühleberg.
Datum der Konkursöffnung: 4. April 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. April 1911, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Laupen im Schlosse daselbst.
Eingabefrist: Bis 8. Mai 1911.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (740)
Gemeinschuldner: Muff, J., Metzgerei, Hofstrasse, in Luzern.
Datum der Konkursöffnung: 31. März 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. April 1911, nachmittags 2^{1/2} Uhr, im Gerichtssaale, Züribstrasse 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 8. Mai 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (758)
Gemeinschuldner: Helfenberger & Co (Kolonialwaren en gros, Wein- und Spirituosenhandlung, Brantweinbrennerei), Teilhaber: Otto Helfenberger, Hermann Helfenberger, Margarethenstrasse 89.
Datum der Konkursöffnung: 6. April 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. April, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Mai 1911.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Amtsgericht Balsthal* (753)
Schuldner: Gunzinger-Mägli, Franz, Felix sel.; Uhrenfabrikant, in Welschenrohr.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 19. April 1911, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Balsthal.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (702)
Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, als Nachlassbehörde hat mit Beschluss vom 17. März 1911, den von Guttenberg, Saul, Stoffe und Uhren, Abzahlungsgeschäft, Stationsstrasse 21, Zürich III, seinen Gläubigern offerierten Nachlassvertrag zu 100 %, zahlbar 10 % beim Zustandekommen des Nachlassvertrages, die weitem 90 % je am 5. eines jeden Monats, beginnend mit dem Monat nach dem Zustandekommen des Nachlassvertrages, mit je 1/100 der Forderungssumme der Gläubiger, gerichtlich genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 29129. — 3. April 1911, 8 Uhr.

Röhrig Meyer G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

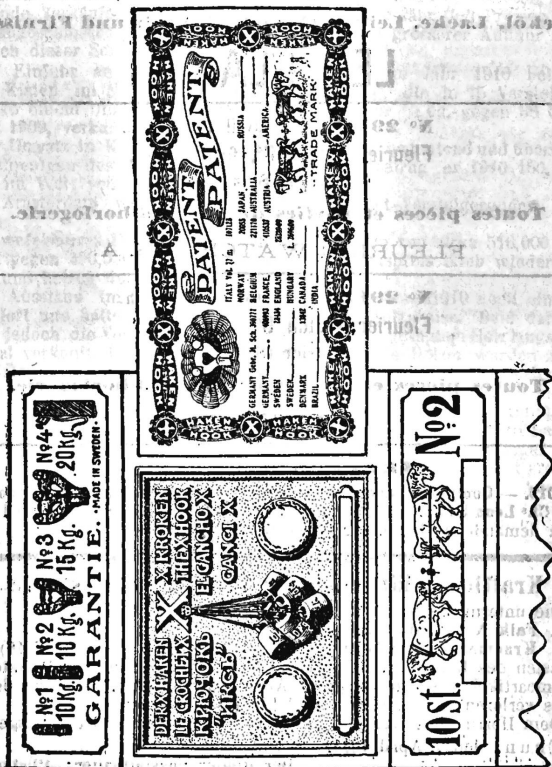
Chemische Produkte für photographische Zwecke. Feuerlöschmittel, Lötmittel. Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel. Lacke, Beizen, Waren aus Gummi und Gummiersatzstoffen für technische Zwecke. Physikalische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente, Schläuche.



N^o 29130. — 3 avril 1911, 4 h.

Ivan August Mauritz Larsson, fabrication,
Stockholm (Suède).

Crochets de suspension et articles similaires.



N^o 29131. — 1. April 1911, 12 Uhr.

Salamander Schuhgesellschaft m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Schuhwaren und Zubehör nämlich: Leisten, Senkel, Reinigungsbürsten und -Tücher, Putzmittel (Creme), Agraffen, Sohlen, Schuhanzieher, Knöpfer.

„Salamander Luxus“

N^o 29132. — 3 avril 1911, 4 h.

Manufacture de Tabacs & Cigares de Sion, S. A., ci-devant
Ch. Vonder Muhll,
Sion (Suisse).

Tabacs et cigares (tabac à fumer et tabac à priser).



N^o 29133. — 3 avril 1911, 4 h.

Manufacture de Tabacs & Cigares de Sion, S. A., ci-devant
Ch. Vonder Muhll,
Sion (Suisse).

Tabacs et cigares (tabac à fumer et tabac à priser).



N^o 29134. — 3 avril 1911, 4 h.

Manufacture de Tabacs & Cigares de Sion, S. A., ci-devant
Ch. Vonder Muhll,
Sion (Suisse).

Tabacs et cigares (tabac à fumer et tabac à priser).



N^o 29135. — 3 avril 1911, 4 h.

Manufacture de Tabacs & Cigares de Sion, S. A., ci-devant
Ch. Vonder Muhll,
Sion (Suisse).

Tabacs et cigares (tabac à fumer et tabac à priser).



N^o 29136. — 5. avril 1911, 4 h.

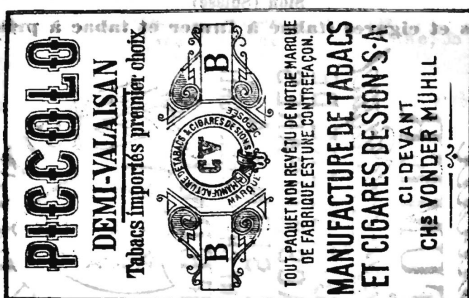
Manufacture de Tabacs & Cigares de Sion, S. A., ci-devant
Ch. Vonder Mühl,
Sion (Suisse).

Tabacs et cigares (tabac à fumer et tabac à priser).

N^o 29137. — 3. avril 1911, 4 h.

Manufacture de Tabacs & Cigares de Sion, S. A., ci-devant
Ch. Vonder Mühl,
Sion (Suisse).

Tabacs et cigares (tabac à fumer et tabac à priser).

N^o 29138. — 3. April 1911, 5 Uhr.

A. Niklaus, Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Dosenschinken.

N^o 29139. — 5. April 1911, 8 Uhr.

C. F. Bally A. G., Fabrikation,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren und Reklamartikel.

N^o 29140. — 5. April 1911, 8 Uhr.

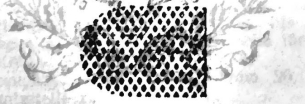
C. F. Bally A. G., Fabrikation,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren und Reklamartikel.

N^o 29141. — 5. April 1911, 8 Uhr.

C. F. Bally A. G., Fabrikation,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren und Reklamartikel.

N^o 29142. — 5. April 1911, 4 Uhr.

R. Gautschi, Fabrikation,
Niederhallwil (Schweiz).

Tabak und Zigarren.

N^o 29143. — 5. April 1911, 4 Uhr.

R. Gautschi, Fabrikation,
Niederhallwil (Schweiz).

Zigarren.

N^o 29144. — 5. April 1911, 5 Uhr.

Th. Goldschmidt, Fabrikation,
Essen-Ruhr (Deutschland).

Pharmazeutische Drogen. Salze der alkalischen Erden. Magnesiumsalze, Zinksalze, Aluminiumsalze und Gemische solcher und ähnlicher Salze, die zum Wiederbrauchmachen von zur Seidenschwermung benutzten Natriumphosphatbädern verwendet werden. Künstliche Düngemittel. Appreturmasse. Waschmittel.

Phonagén

N^o 29145. — 5. April 1911, 5 Uhr.

Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreide-Werke,
vormals Plüss-Stauffer,
Öttringen (Schweiz).

Lacköl, Lacke, Leinöl, Harzöl, Sikkativ und Firnisse.

LEINOLACK

N^o 29146. — 6. avril 1911, 8 h.

Fleurier Watch C^o, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Toutes pièces et parties de pièces d'horlogerie.

FLEURIER WATCH C^o S. A.N^o 29147. — 6. avril 1911, 8 h.

Fleurier Watch C^o, fabrication,
Fleurier (Suisse).

Toutes pièces et parties de pièces d'horlogerie.

F. W. C.

Radiation

N^o 29019. — Comptoir général de vente de la montre Roskopf, société anonyme
V^o Ch. Léon Schmid et C^o, La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 5 avril 1911,
à la demande de la société titulaire.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die unterm 6. Januar 1911 unter Nr. 42 auf die Firmen:

a. Falk & C^o, W., in Dresden,

b. Kraemer van Elsberg, Köln,

zugunsten des Reisenden Herrn Fritz Sims, in Thun, für Plakate und Reklamartikel ausgestellte grüne Ausweiskarte, ist laut Bericht des Inhabers verloren gegangen und wird hiemit widerrufen.

Dem Herrn Sims wurde heute eine Duplikat-Ausweiskarte ausgestellt. Thun, den 7. April 1911.

Der Regierungsstatthalter: Pfister.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handel und Industrie Amsterdams im Jahre 1910

Einmal Restmeas des schweizerischen Konsais in Amsterdam über einen Bericht, den der Präsident der Handelskammer daselbst anlässlich der ersten diesjährigen Zusammenkunft erstattet hat, ist folgendes zu entnehmen:

Im allgemeinen gab der Handel im abgelaufenen Jahr keinen Anlass zu Klagen; hingegen war der Ertrag der in Amsterdam verkauften Tabak ernten geringer als im Vorjahr. Die allgemeine Stimmung war zwar nicht ungünstiger, jedoch liess die Qualität der eingeführten Mengen Sumatra-Tabak im Durchschnitt genommen sehr zu wünschen übrig. Das hier verkaufte Quantum (249,692 Ballen) entsprach ungefähr demjenigen des Vorjahres (249,756 Ballen), hingegen war der Ertrag um wenigstens Fl. 11,000,000 geringer.

Auch die Java-Ernte brachte Fl. 2,500,000 weniger ein als diejenige des Vorjahres, was aber nicht an der Qualität, sondern an der geringeren Einfuhr lag, die eine Minusdifferenz von 90,000 Ballen aufwies.

Der totale Ertrag des in den Niederlanden im Jahr 1910 auf den Markt gebrachten Tabaks betrug: 219,692 Ballen Sumatra-Tabak mit einem Ergebnis von Fl. 31,455,000 gegen 219,756 Ballen im Betrag von Fl. 42,680,000 im Jahr 1909; 254,180 Ballen Java-Tabak mit einem Ergebnis von Fl. 45,215,000 gegen 312,512 Ballen im Betrag von Fl. 17,750,000 im Jahr 1909.

Der Kaffeehandel wird noch lange mit Befriedigung an das verlossene Jahr zurückdenken. Jahr auf Jahr bewegte sich der Artikel auf niedrigen Preisen, so dass man eine bedeutend höhere Preisbasis bereits zu den Unmöglichkeiten rechnete. Innerhalb der letzten sechs Monate ist nun aber eine Steigerung von einer Bedeutung wie noch selten eingetreten. So notierte man für wohlgeschmeckenden Santos-Kaffee am 1. Januar 1910 24 1/2 Cts.; vom 9. Februar bis 5. August stand er auf 25 1/2 Cts., aber von diesem Datum an machte sich eine schnelle Steigerung bemerkbar und im Januar 1911 stand der Preis auf 36 1/2 Cts. Die Ursachen dieser schnellen Steigerung lassen sich nicht in einigen Worten zusammenfassen. Hauptsächlich dazu beigetragen hat die Verminderung der Produktion in Brasilien und die Folgen der bekannten Valorisation, wodurch ein grosser Teil der Weltvorräte vom Markt ausgeschlossen war. Hiedurch hatte es Brasilien in der Hand, die Preise seinen Wünschen anzupassen. So unerfreulich dieser neue Zustand für den Handel sein mag, so muss man ihm doch Rechnung tragen; dass für den Kaffeehandel neue und jedenfalls nicht nur eingebildete Gefahren daraus entstehen, kann man nicht leugnen.

Der holländische Markt hat aus dieser Hausbewegung Nutzen gezogen, indem in den letzten 6 Monaten grosse Umsätze stattfanden. Für den nötigen Stoff sorgten die regelmässigen Versteigerungen der Niederländischen Handelsgesellschaft, die für unsern Markt von grossem Wert waren. Aus einem verhältnismässig kleinen Markt ist Amsterdam ein Markt von Bedeutung geworden.

Die Niederländische Handelsgesellschaft verkaufte an 17 Versteigerungen 245,120 Ballen Santos-Kaffee. Auch dieses Jahr hat sie sich vorgenommen, mit der Einfuhr von Santos-Kaffee regelmässig fortzufahren und denselben in Versteigerungen zum Verkauf zu bringen.

Die Einfuhr aller Kaffeesorten in die Niederlande betrug im abgelaufenen Jahr 1,441,771 Ballen; davon kamen 653,844 Ballen nach Amsterdam. Von diesem letzteren Quantum wurden 471,665 Ballen mit den Schiffen des kgl. holl. Lloyd direkt von Santos herangeführt. Wenn auch nicht in demselben Masse, nahmen doch alle Kaffeesorten an der Steigerung teil, und es fanden bedeutende Umsätze statt.

Die Javaernte war im verlossenen Jahr wiederum sehr klein, so dass auch die Einschreibungen nicht von Bedeutung waren. Das nämliche ist von den Javaversteigerungen der Niederländischen Handelsgesellschaft zu konstatieren.

Liberra wurde loco und auf Verladung ziemlich viel umgesetzt zu stets zunehmenden Preisen.

Die Kaffee-Einfuhren aus Zentralamerika und aus den Nordstaaten von Südamerika nahmen zu, hauptsächlich in Maracabo's waren sie ziemlich bedeutend. Der Robusta-Kaffee, von welcher Sorte in den holländischen Kolonien stark zunehmende Ernten zu erwarten sind, fand viel Interesse, und bedeutende Verkäufe wurden auf Lieferung zu ungefähr den Preisen für Santos abgeschlossen. Es ist zu erwarten, dass bei grösserer Einfuhr der Verbrauch dieser Sorte zunehmen wird.

Die Einfuhr an Java-Tee nach Amsterdam im Jahr 1910 betrug 156,443 Kisten im Nettogewicht von 13,606,412 kg, die in 15 Versteigerungen zu einem Durchschnittspreis von 40 Cts. per 1/3 kg, gegen 38 Cts. im Jahr 1909, verkauft wurden.

Der Umsatz in Koprak im Jahr 1910 war sehr bedeutend und übertraf noch denjenigen des Vorjahres. Nach Schätzung betrug er 1910 150,000 Tonnen im Wert von zirka Fl. 42,000,000.

In Amsterdam wurden 1910 10 Chinabast-Versteigerungen abgehalten.

Schwefelsaures Chinin wurde in einer Menge von zirka 516,000 kg verkauft gegen 496,000 kg im Vorjahre. Der Einheitspreis blieb wiederum niedrig und betrug durchschnittlich Fl. 3.15.

Der Ausstand im Baufach dauerte auch im Jahre 1910 noch einige Monate fort und hatte grossen Einfluss auf die Holzpreise. Bald darauf wurden jedoch die Vorräte sowohl in Balken als in gesägtem Holz langsam aber total verkauft. Die hohen Preise für eingeführte Hölzer wurden aufrechterhalten; obgleich man für 1911 allgemein eine Preisermässigung erwartete, scheint dieselbe, speziell was gesägtes Holz betrifft, doch nicht eintreten zu wollen. Hollands Nachbarn haben bereits grosse Quantitäten zusammengekauft und holländische Importeure folgten ihnen hierin nach.

In amerikanischen Pith-Balken war der Umsatz geringer als 1909; die Preise blieben ungefähr dieselben, die Vorräte sind nicht gross.

Die Holzhändler in Amsterdam hatten im allgemeinen guten Absatz für ihre Ware, und die Aussichten schienen fortwährend günstig zu sein. Zu Beginn des Jahres 1910 wurde der Kautschuk-Handel in Amsterdam auf eine bessere Basis gestellt, mehr in Uebereinstimmung mit den Forderungen, welche sich aus der grösseren Bedeutung dieses Artikels auf dem holländischen Markt ergeben. Die Importeure stellten die Verkaufspreise fest, nach denen der Artikel seither auf den Markt gebracht wird. Dreizehn öffentliche Einschreibungen fanden statt, in denen 57,673 kg angeboten wurden. Die bezahlten Preise waren sehr befriedigend und in Uebereinstimmung mit den auf ausländischen Märkten bezahlten. Ab und zu liess zwar die Nachfrage zu wünschen übrig, was sich aber auch auf ausländischen Märkten bemerkbar machte. Für einige besondere Qualitäten wurden regelmässig höhere Preise als im Ausland bezahlt. Aus der raschen und bedeutenden Zunahme der angebotenen Quantitäten und aus der Tatsache, dass ausser den Produkten der niederländischen Kulturunternehmen auch noch verschiedene andere, bisher hier nicht vertretene Sorten auf dem Markt gebracht wurden, darf man jedenfalls schliessen,

dass die Ansichten für eine bedeutende Entwicklung des Märktes günstig sind.

Warenverzollung in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Entscheidung des Berufungsgerichts für Zollsaas, wonach zur Eingangsabfertigung gestellte Ware, die gegenüber ihrem Faktorenwert an Wert verloren hat, nicht mit einem geringeren als dem in der Faktur angegebenen oder zur Einfuhr angemeldeten Werte zur Verzollung gezogen werden sollte, bezieht sich auf einen noch während der Wirksamkeit des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1897 entstandenen Streitfall. Die Entscheidung konnte daher nur das damals geltende Recht anlegen und ist lediglich nur eine Bestätigung zahlreicher früherer, während der Geltung dieses Gesetzes ergangener Entscheidungen. Wie die im deutschen Reichsamt des Innern zusammengestellten «Nachrichten für Handel und Industrie» mitteilen, darf nach dem jetzt geltenden Tarifgesetz, wenn aus irgend welchen Ursachen der Marktwert zur Zeit der Verschiffung nicht mit dem in der Zollfaktur angegebenen Werte übereinstimmt, der Einführer bei der Anmeldung jeder Ware zur Verzollung durch eine Zusatzklärung den in der Zollfaktur angegebenen Wert auf den wirklichen Marktwert je nach Lage des Falles entweder erhöhen oder erniedrigen. Früher durfte nur für festgekaupte Ware eine nachträgliche Erhöhung der Zollfaktorenwerte auf den Marktwert erfolgen. Die neue Bestimmung ermöglicht es also dem Einführer, sich vor Schaden, der früher unausbleiblich war, wenn in der Zeit zwischen dem Kaufe und der Verschiffung der Ware der Marktwert gesunken war, zu schützen. Es ist nicht der von dem Verschiffer im Ausland angesetzte Zollfaktorenwert für den amerikanischen Wareneinführer bindend, sondern der letztere kann bei der Anmeldung zur Verzollung einen Wert angeben, der dem wirklichen Marktwert angepasst ist. Ist die Zollanmeldung jedoch geschehen, so wird der Zoll von dem angemeldeten (entered) Werte erhoben, auch wenn der Marktwert niedriger sein sollte. Wenn nach Ansicht des Abschätzers der Marktwert höher ist als der angegebene Wert, so findet das auch früher übliche Verfahren statt.

Wochenweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Partenelle	Konten Comptes	Kursstille Verbindlichkeit Engagements à court éché.
31. III.	Fr. 1000 (111. = Fr. 1.25, 1.12 = Fr. 25, 11.11 = Fr. 2.00, 1.11 = Fr. 1.00, 1.11 = Fr. 5.00)				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1911:	260,078 ¹⁾	167,524 ²⁾	112,892	8,919	20,405
1910:	250,826	155,865	110,849	5,653	20,829
1909:	243,502	164,603	69,427	4,036	21,933
1908:	247,000	140,709	74,977	1,913	20,830
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1911:	861,896	226,524	624,907	76,448	94,226
1910:	818,448	156,590	657,368	70,676	84,812
1909:	759,157	160,390	612,905	54,582	89,848
1908:	792,927	155,937	595,902	62,870	97,800
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1911:	5,239,872	4,080,598	1,201,497	617,875	881,918
1910:	5,842,686	4,332,147	1,136,429	516,895	787,901
1909:	5,123,240	4,480,508	849,584	511,136	838,413
1908:	4,876,290	3,667,980	1,256,056	565,471	739,065
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1911:	695,044	991,331	1,322,839	—	1,621,142
1910:	718,493	839,724	1,174,713	—	1,299,727
1909:	735,176	1,042,777	1,272,744	—	1,563,825
1908:	722,641	993,071	1,204,895	—	1,476,599
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1911:	2,466,927	1,324,239	1,645,519	326,590	845,899
1910:	2,394,833	1,300,998	1,601,230	247,915	942,515
1909:	2,315,969	1,266,730	1,413,506	170,199	857,783
1908:	2,227,228	1,088,634	1,548,290	319,609	776,096
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1911:	583,943	329,243	127,574	157,142	7,254
1910:	585,549	285,600	163,740	159,177	12,311
1909:	570,818	337,937	139,445	121,244	7,266
1908:	584,213	303,964	127,124	132,688	7,026
Osterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1911:	2,322,125	1,719,203	822,127	66,487	193,069
1910:	2,135,846	1,747,477	591,003	59,048	188,027
1909:	2,171,421	1,629,844	676,485	91,256	210,574
1908:	1,927,101	1,497,668	624,641	86,232	192,667
1911:	12,484,455	8,848,662	5,854,905	1,252,951	3,663,379
1910:	12,216,681	8,818,731	5,435,352	1,069,844	3,285,892
1909:	11,923,293	9,062,729	5,024,076	952,463	3,609,642
1908:	11,267,400	7,847,013	5,431,885	1,168,773	3,310,082
NEW-YORK ASSOCIATED BANKS:					
1911:	328,500	1,887,800	6,769,500	—	6,955,000
1910:	242,550	1,616,050	6,257,500	—	6,250,000
1909:	343,500	1,764,850	6,547,500	—	6,779,500
1908:	305,200	1,685,600	5,822,500	—	5,946,500

1) Im Banknotenumfang und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908—1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Banknotenumfang (Billets en circulation): 1910: Fr. 11,220,000; 1909: Fr. 60,886,000; 1908: Fr. 110,489,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1910: Fr. 8,060,000; 1909: Fr. 29,831,000; 1908: Fr. 51,063,000.

Generalversammlungen — Assemblées générales

12. April
Fabrique de Chocolat de Berne, Tobler & Co., S. A., Bern: à 8 heures de l'après-midi (Casino de Berne, Salle des Réunions, entrée Herrensasse).

15. April
Société de l'Hôtel du Pont-Terminus et Buffet de la Gare, à Vevey: à 8 1/2 heures du soir (Hôtel, à Vevey).

18. April
Aktiengesellschaft Hotel Schweizerhof, Bern: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Casino, in Bern I. Stock, Übungsraum).

19. April
Erlenbach-Zweismücken-Bahn: Vormittags 11 1/2 Uhr (Hotel Simmenthal, in Zweismücken).
Sapal, Société Anonyme des Plieuses Automatiques, à Lausanne: à 8 heures de l'après-midi (Siège de la Société, 10, Avenue William Fraisee, Lausanne).

Société Financière pour Entreprises Electriques aux Etats-Unis: à 3 heures de l'après-midi (Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève).
 „La Motosacoche“ Société Anonyme H. & A. Dufaix & Co., Acacias, Genève: à 4 1/2 h. (Local de la Chambre du Commerce, 2 Boulevard du Théâtre, à Genève).
20. April
 Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft in Zürich: Vormittags 10 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 38, in Zürich).
 „Union“ Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien in Zürich: Vormittags 10 1/2 Uhr (Saal II. Etage des Zunfthauses zur „Zimmerleuten“, Zürich).
 Rigi-Kalthald-Scheidegg-Eisenbahn-Gesellschaft: Vormittags 11 Uhr (Hôtel du Lac, in Luzern).
 Société Immobilière Grand-Pont-Grand-St-Jean, à Lansanne: à 5 heures du soir précises (Bureau de Messieurs J. Redard, notaire et A. Grossi, régisseur, 4, rue Centrale, à Lansanne).
21. April
 Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium-Schweissung Zürich: Vormittags 10 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Seehofstrasse 4, IV. Stock, Zürich).
 Elektr. Personen-Anfang Matte-Plattform, Bern: Abends 8 Uhr (Restaurant zum Ratskeller, I. Stock, in Bern).
22. April
 Elektrizitätswerk Rathsau, Luzern: Vormittags 10 1/2 Uhr (Aula des Kantonschulhauses, Luzern).
 Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur: Vormittags 11 Uhr (Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, in Winterthur).
 Th. Mählethaler, S. A., Nyon: à 3 1/2 heures de l'après-midi (Château, à Nyon).
23. April
 Ferrovía Elétrica Lugano-Cadro-Dino (Sonvico): Alle ore 10 antemer. (Sala delle Tramvie Elettriche Luganesi, via alla Cattedrale, Casa Ruggia, Lugano).
 Funicolare Locarno-Madonna del Sasso: Alle ore 10 ant. (Ristorante della stazione superiore).
24. April
 Mechanische Industrie-Aktiengesellschaft, Baden (Schweiz): Vormittags 9 Uhr (Verwaltungsgebäude der A. G. Brown, Boveri & Cie., in Baden).
 Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel: Vormittags 10 1/2 Uhr (Gesellschaftszimmer des Kasino, in Bern).
 Gasversorgung Olten, Rothenbach & Co., K. A. G.: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Bureau der Berner Handelsbank, in Bern).

26. April
 Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand frères, à Bâle: à 8 heures de l'après-midi (Salle de la Banque Populaire, à Lugano).
 Crédit du Léman, Vevey: à 3 heures (Hôtel de Ville, à Vevey).
27. April
 Draltseilbahn Rheineck-Walzenhausen: Nachmittags 4 Uhr (Hotel Ochsen, in Rheineck).
 Aktiengesellschaft vorm. Gebr. Wellenmann, Textwarenfabrik Veltheim (Zürich): 6 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, in Veltheim).
28. April
 Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft Neuhausen (Schweiz): Vormittags 11 Uhr (Bavoy-Hôtel Baur en ville, Zürich).
 Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau, Aktiengesellschaft: Nachmittags 3 1/2 Uhr (Geschäftslokale der Gesellschaft zu Gross-Gerau, Hesseu).
 Wehrli A. G. Klichberg: Nachmittags 5 Uhr (Bureau der Gesellschaft, in Klichberg).
29. April
 Eisen- und Metallgesserei Seebach, vormals H. Bülsterli & Cie., Seebach bei Zürich: Nachmittags 4 Uhr (Hotel zur Krone, in Winterthur).
5. Mai
 Aktiengesellschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden: Nachmittags 4 Uhr (Geschäftslokal der Berliner Handels-Gesellschaft zu Berlin, Behrenstrasse 32).

Dividenden — Dividendes
 A. G. der Vereinigten Oel-, Klett- & Kreidewerke in Oftringen: Nr. 7 der Stammaktien: Fr. 16; Nr. 7 der Prioritätsaktien: Fr. 60; Gutschein pro 1909 der Prioritätsaktien: Fr. 20. — The Upper Egypt Irrigation Company: Fr. 38.88 sur les titres unitaires, n° 1 à 3000; fr. 77.76 sur les titres de 2 actions, n° 3001 à 6000; fr. 388.80 sur les titres de 10 actions, n° 6001 à 6100. — Banque de Montreux: Fr. 35 = 7%. — Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne: Fr. 35 = 7%. — Deco, Aktiengesellschaft Küssnacht-Zürich, Paris und Nizza: Fr. 70. — Thurgauische Hypothekbank: Fr. 32.50 = 6 1/2%. — Bank in Winterthur in Winterthur und Zürich: Fr. 30 = 6%. Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur: Fr. 20 = 4%. — Bankgesellschaft Holligen A. G.: Fr. 22.50. — Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen: Fr. 50. — Société de la Feuille d'avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies, Lausanne: Fr. 13.75. — Bank in Biel in Liq.: Fr. 22.50. — Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel: Fr. 100. — Banque Ch. Masson & Cie., Lausanne: 5 1/2%. — Kurhaus Weissbad A. G.: Fr. 10. — Bank in Baden: Fr. 22.50

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

**Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
 in Neuhausen**

4% Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1899

Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 4. April 1911 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen dritten Ziehung von Obligationen dieses Anleihe sind die nachfolgenden 100 Titel à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1911 ausgelost worden:
 Nr. 3061—3070, 3191—3200, 3651—3660, 3671—3680, 3891—3900, 4341—4350, 4571—4580, 5091—5100, 5371—5380, 5991—6000.

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei in:
 (1787 Z) 1043
Neuhausen: durch die Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft,
Schaffhausen: durch die Bank in Schaffhausen,
Zürich: durch die Schweizerische Kreditanstalt, durch den Schweizerischen Bankverein,
Basel: durch den Schweizerischen Bankverein, durch die Schweizerische Kreditanstalt, durch die Aktiengesellschaft von Speyr & Co.,
 gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Neuhausen, den 4. April 1911.

Die Direktion.

4 1/2 % Obligationen

der (Za 9192) (1044.)

**Textil-Druckerei in Blumenegg
 bei Rorschach**

Bei der am 6. April a. c. vorgenommenen, plangemässen Verlosung sind folgende 14 Obligationen dieses Anleihe ausgelost worden:
 Nos 25, 38, 46, 54, 150, 183, 217, 221, 253, 266, 289, 318, 324, 334.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt vom 30. Juni 1911 an mit Fr. 1000 per Stück bei der:

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Die Titel sind mit sämtlichen verfallenen Coupons zur Einlösung einzureichen. — Vom 30. Juni a. c. ab hört die Verzinsung der ausgelosten Coupons auf.

Blumenegg bei Rorschach, den 6. April 1911.

Textil-Druckerei.

**Zentralheizungen Moeri & Cie.
 Luzern.**

**Schieferbau Aktiengesellschaft Frutigen
 in Frutigen**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur vierten ordentlichen Generalversammlung auf den 27. April 1911, vormittags 11 1/2 Uhr in das Bureau der Gesellschaft am Gantenbach in Frutigen eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz für das Jahr 1910, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Bestätigungswahl eines Verwaltungsrates.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
5. Vollmachtenerteilung an den Verwaltungsrat betreff. Verkauf des Unternehmens.
6. Event. Beschlussfassung betreff. Liquidation und Wahl der Liquidationskommission.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 19. April a. c. an im Bureau der Gesellschaft in Frutigen zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung sind unter Anmeldung der Zahl und Nummern der Aktien bis zum 19. April beim Bureau der Gesellschaft zu bestellen.

Der Verwaltungsrat.

**Société du G^d Hôtel Monney et Beau-Séjour au Lac
 MONTREUX**

Avis aux Actionnaires

Messieurs les porteurs des actions de la dernière émission de fr. 750,000 de la dite Société, sont invités à effectuer le 1^{er} juin prochain, un deuxième versement de fr. 100 par action avec présentation des certificats provisoires à l'un des domiciles suivants: (171 V) 1042

Banque de Montreux, Montreux.

MM. Ch. Schmidhauser & Co., à Lausanne.

M. G. Montet, à Vevey.

Un intérêt de 5% l'an dès le 1^{er} juin 1911 sera dû sur tout versement en retard (art. 634 C. F. O.).

Semesterbeginn: 24. April — 5. Oktober

Vorlesungs-Verzeichnis

Vom Sekretariat

Unter Leitung
 des
 Kaufmann. Direktoriums
 Subventioniert v. Bundes

**Städt. Handelshochschule
 St. Gallen**



Gebrachte, gut erhaltene
Viktoria-Kopiermaschine
 billig abgegeben
 Anfragen unter Zeichen
 D 128 Z an die Annoncen-
 Expedition Haasenstein &
 Vogler, Zürich. 1941!

Mit Fr. 30,000—50,000
 würde jüngerer Kaufmann, Bureau-
 und reisefähig, in seriöses Ge-
 schäft als (10341)
Teilhaber
 eintreten.
 Offerten unter Chiffre Y3085 Y an
 Haasenstein & Vogler,
 — Bern —

Hotel-
 angestellte finden durch
 Veröffentlichung ihres Ge-
 suches in der „Feuille
 d'avis de Montreux“ am
 schnellsten und sichersten
Stelle
 in Montreux
 oder Umgebung. Sich zu
 wenden an
Haasenstein & Vogler

Finanzierungen
 von Industriellen u. Geschäften
 (Za 823) **Betriebskapital** (104.)
 auf Akzept — Kredit — Diskont
 Belehnung von Waren
Postfach 16596, Zürich-Enge

— Post —
**Telegraph, Eisenbahn, Voll. Bank
 Basel**
 Gewissenhafte Vorbereitung im
INSTITUT CORNUSAZ
 in TREY (Waadt). Studium von
 4 Sprachen. (22286 L) (841.)
 Sehr zahlreiche Referenzen.
 Amerik. Buchführung sehr gründl.
 durch Unterrichtsreihe. Erfolg gar.
 Verl. Sie Gratisprospekt. B. Frisch,
 Buchverleger, Zürich, B. U. (39)

Schuldenruf

Rechtlich begründete Forderungen an die unter Vormundschaft gestellte Fräulein Ursula Bayer, von Seissen, Württemberg, gew. Schirmhändlerin, Krangasse Nr. 14, beliebe man bis 20. April 1911 bei den Unterzeichneten einreichen zu wollen. (1004.)

Bern, den 8. April 1911.

Notare Kaiser & Freiburghaus
Marktgasse 11, Bern

Untermühle Zug A. G.

in Zug

13. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 18. April 1911, nachmittags 3 Uhr
im Gasthaus zur Taube in Zug

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht d. Verwaltungsrates für das Jahr 1910.
3. Vorlage der Jahresrechnung.
4. Bericht der Kontrollstelle. (Zug. E. 54) 1018;
5. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahlen.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. April an auf dem Bureau der Mühle in Zug zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können daselbst vom 10. bis 15. April gegen Nummernangabe der Aktien bezogen werden.
Zug, den 6. April 1911.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
J. Hildebrand.

Sociedad Pastoral Patagonia A.-G.

(in Liquidation)

Zürich

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. April 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Sitzungszimmer des Savoy-Hotel Baur en ville, Zürich I

Traktanden:

1. Abnahme der Schlussrechnung über die Liquidation nach Berichterstattung der Rechnungsrevisoren.
2. Entlastung der Mitglieder des letzten Verwaltungsrates, sowie der Liquidatoren.
3. Festsetzung des Honorars der Liquidatoren.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des event. verbleibenden Schlussaldos.

Die Liquidationsrechnung liegt vom 12. April et. an im Bureau der Rechtsanwälte Dr. Keller-Eugenia & Dr. L. Peyer-Reinhart, Bahnhofstrasse 69, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 19. April et. im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 69, Zürich I, bezogen werden. (1764 Z) (10221)

Zürich, den 8. April 1911.

Die Liquidationskommission.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 3-5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Wertpapiere zu analogen Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die separate Einlösung der Coupons unserer Obligationen in Basel:

- Basel: die Basler Handelsbank, Herren A. Sarasin & Cie., Herren Wythenbach & Cie., Herren Schläpfer, Blankart & Cie., Herren A. Hofmann & Cie., Herren Wegelin & Cie.
 - St. Gallen: Herr J. Leuzinger-Fischer.
 - Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.
 - Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechslin.
- Die Direktion.

Auskünfte jeder Art erteilen schnell und zuverlässig **OYS, MULLER & Co.**, Zürich I und deren 86 Bureaux im Ausland. Gründungsjahr der Firma 1862. Prospekt gratis. Bahnhofstr. 11

Impérial-Palace Hôtel de la Paix Lugano-Paradiso

Vornehm., ruhig. Familienhotel in prächt. eigen. Park u. erhöhter Lage, mit wunderb. Aussicht. Mod. Komfort. Garage. Pension v. Fr. 9 an. Prospekt frei. Besitzer: **W. Bürki.** (1174) 65

R. GOESCHKE

BIENNE Avocat Rue Neuhaus 33

se charge d'affaires civiles et pénales, de procès de brevet (322) et de marque de fabrique, etc., et s'occupe d'encaissements. (1517)

Reflektoren für elektrische Beleuchtung

Emailschilder jeder Art und Ausführung

2 liefert prompt und billig die (6083 Lz)

Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug

Industrie-Gesellschaft für Schappe in BASEL

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 26. April 1911, vormittags 10 1/2 Uhr
im kleinen Saal des Stadtkasino in Basel

(I. Stock)

Traktanden

der 29. ordentlichen Generalversammlung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn Louis Chancel.
4. Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1911 und von zwei Suppleanten derselben.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre bis spätestens den 21. April einschliesslich ihre Aktien in der Gesellschaftskasse zu deponieren und erhalten dagegen einen Hinterlagschein mit angefügter Zutrittskarte.

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben die Zutrittskarte von dem Hinterlagschein abzutrennen und die darauf gedruckte Vollmacht auf den Namen ihres Vertreters auszufüllen.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 15. April 1911 an am Sitze der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Nomens des Verwaltungsrates
der Industrie-Gesellschaft für Schappe.

Der Präsident:

C. Vischer-Von der Wühl.

(2336 Q) (9831)

Bank für Handel und Industrie Zug und Zürich

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1910 auf 5 % festgesetzt. Zuzug dieses Beschlusses wird der Aktienkupon Nr. 1 bei den nachgenannten Stellen mit

Fr. 25

vom 6. et. an spesenfrei eingelöst in:

- Zug: an der Kasse unserer Gesellschaft, bei der Zuger Kantonalbank, bei der Bank in Zug.
- Zürich: bei unserer Filiale, Bahnhofstrasse 72, bei der Zürcher Kantonalbank.
- Bern: bei der Kantonalbank von Bern.
- Genéve: bei den Herren Desreux & Pallard, Bankiers.

Zug, den 5. April 1911.

(1987 Lz) 1041

Die Direktion.

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kurbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Lucerne.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Der Kurier.

Délemont.
Démocrate.

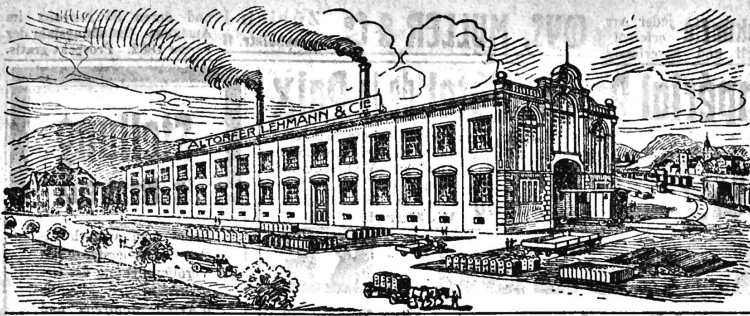
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura
Pays.

St. Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenredaktion
Haasenstein & Vogler



Centralheizungsfabrik
Altorfer, Lehmann & Cie, Zofingen
 mit Filialen in St. Gallen und Lugano
 erstellt
Centralheizungen
 aller Systeme
 Geegründet 1899 (236.) Geegründet 1899

Académie de Commerce, Lausanne
 Beginn des neuen Semesters:
Mittwoch, den 19. April
 (30398L) Programm gratis Prof. Goeldi, Dir. 175

Güterverkehr mit Holland
 Anlässlich der Arbeitseinstellung in den Hafenbetrieben von Mannheim und Ludwigshafen empfehlen wir direkten Bahntransport. (2436 Q) (1032.)
Frachtübernahmen erteilen
Hediger & Co., Basel
 General-Agentur der Niederl. Staatseisenbahnen und der Holl. Eisenbahn-Gesellschaft.

Société des Usines Hydro-Electriques de Montbovon, à Romont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le mercredi, 26 avril 1911, à 2 heures du jour au siège social, à Romont

Ordre du jour:
 1° Rapport du conseil d'administration pour l'année 1910.
 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
 3° Vote sur les conclusions de ces rapports.
 4° Nomination d'administrateurs.
 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1911.
 6° Révision de l'art. 40 des statuts.
 Le bilan et le compte des profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, à partir du 20 avril 1911, aux bureaux de la Société, à Romont.

Pour être admis à l'assemblée, les porteurs d'actions devront justifier de leur qualité d'actionnaire auprès du conseil d'administration. (1601 F) (1035)
 Romont, le 7 avril 1911.

Le conseil d'administration.

„LA MOTOSACOCHE“
 Société Anonyme H. & A. Dufaux & Co, Acacias, GENEVE
 Capital social 1,180,000. Entièrement versés

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le 19 avril 1911, à 4 1/2 h., au local de la Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève, avec l'ordre du jour suivant: (2283 X) (9931)

1° Rapport du conseil d'administration.
 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge de sa gestion au conseil d'administration.
 4° Nomination de 2 administrateurs en remplacement de 2 administrateurs sortants et rééligibles.
 5° Nomination de 2 vérificateurs des comptes et d'un suppléant. Fixation de leurs émoluments pour l'exercice 1910/1911.

Pour assister à l'assemblée, MM. les porteurs d'actions, tant privilégiées qu'ordinaires, devront déposer leurs titres avant le 14 avril 1911, au Comptoir d'Escompte de Genève, qui leur délivrera des cartes d'admission.

Conformément aux statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront déposés au siège social, dès le 9 avril, à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.

HELVETIA
 Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der (1533 G) 1026, Freitag, den 28. April 1911, vormittags 9 1/2 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude stattfindenden

achtundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1910.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1911.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkassa vom 21. April an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 8. April 1911.

Helvetia Schweiz. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
 Der Präsident: F. Haltmayer. Die Direktoren: Seyfarth, Hollinger.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der Freitag, den 28. April 1911, vormittags 11 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude stattfindenden

zweihundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1910.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1911.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentral-Kasse vom 21. April an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen. (1542 G) 1026

St. Gallen, den 8. April 1911.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
 F. Haltmayer. Dorr.

Commanditär gesucht
 Nachweisbar rentables Engros-Geschäft sucht stillen oder aktiven Teilhaber mit Einlage von ca. 30 Mille.
 Offerten erbeten unter Chiffre A 1015 Hb an Hassenstein & Vogler, Bern.

Gebrauchter Kassenschrank
 Amerik. Kellpult, gebrauchte Schreibmaschine Smith Premier, Aktenschrank mit Rollen, Steh- u. Sitzpult, Kopier-Pressen, Bureau-Stühle (2101) (16) billig zu verkaufen
 Lampenstrasse 6, Paternoster links, BERN.